

Student/in

Name, Vorname	Matrikelnummer
Adresse	
Handynummer	E-Mail (Universitäts-/Hochschulaccount)
Unterrichtsfach, in welchem das Schulpraktikum IIIa absolviert wird	Andere/s Unterrichtsfach/Unterrichtsfächer

Schule und Praxislehrperson

Schule (Bezeichnung und Ort)	
Name Praxislehrperson	E-Mail Praxislehrperson

Lehrveranstaltungsleitung der dazugehörigen LV an der Universität/Hochschule

Name LV-Leitung	E-Mail LV-Leitung
-----------------	-------------------

Dokumentation der Tätigkeiten der/des Studierenden an der Schule

1. Vor- und Nachbesprechung zum Praktikum

Detailangaben: Datum + Teilnehmende	UE-Zahl
Summe	
	2 UE

2. Hospitationen: min. 15 UE mit Beobachtungsaufträgen

Detailangaben: jeweils Datum, Klasse, Fach, Unterrichtsthema, Lehrperson (falls nicht Praxislehrperson)	UE-Zahl
Der gesamte Workload in diesem Bereich ergibt sich aus weiteren Tätigkeiten der Dokumentation, welche hier nicht aufscheinen.	
Summe	
	min. 15 UE

Summe	
5-10 UE	

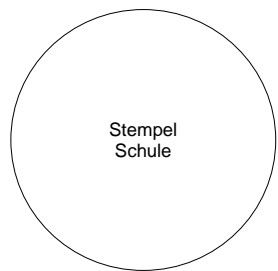
6. Wahlpflichtbereich: Der gesamte Bereich „Eigenständige Unterrichtstätigkeit und Wahlpflichtbereich“ umfasst einen Workload von 45 UE. Der zu leistende Workload im Bereich „6. Wahlpflichtbereich“ ergibt sich also aus 45 UE minus die geleisteten Stunden im eigenständigen Unterricht, die Vorbereitung des eigenständigen Unterrichts und die Vor- und Nachbesprechungen des eigenständigen Unterrichts. (min. 5 UE)

Detailangaben: jeweils Datum, Beschreibung der Tätigkeit, Lehrperson (falls nicht Praxislehrperson)	UE-Zahl
Summe	

Bestätigung der Praxislehrperson:
Alle Anforderungen bzw. alle oben angeführten Mindestwerte wurden erfüllt.

JA	NEIN	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Für die Richtigkeit
.....
Datum, Unterschrift der Praxislehrperson



Kurzkomentar der Praxislehrperson: (optional)

Praktikumspass SCHULPRAKTIKUM IIIa (NMS/PTS)

Die/Der Studierende kann	Die Kompetenz wurde in dem zu erwartbaren Ausmaß			
	übertroffen	erreicht	noch nicht erreicht	Keine Rückmeldung
Unterricht beobachten.*				X
wechselnde Unterrichtsmethoden und –strukturen wahrnehmen und einschätzen.				
Verschiedenheiten im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten sowie des Leistungspotentials der Schüler/innen erkennen.				
Unterricht durchführen.*				X
eigenständig qualitätsvolle Unterrichtseinheiten schulartenspezifisch planen.				
eigenständig qualitätsvolle Unterrichtseinheiten schulartenspezifisch durchführen.				
eigenständig qualitätsvolle Unterrichtseinheiten schulartenspezifisch evaluieren.				
überfachlich kompetenzorientiert Lern- und Leistungsaufgaben zur Lernstandserhebung entwickeln.				
auf die betreffende Schulform abgestimmte Lernumgebungen gestalten.				
auf besondere Unterrichts- und Erziehungssituationen professionell reagieren.				
auf Heterogenität von Lerngruppen professionell reagieren.				
verschiedene Handlungskonzepte (Individualisierungs-, Differenzierungs- und Personalisierungsmaßnahmen) in Bezug auf die Schulform anwenden.				
durch Anwendung verschiedener Methoden individualisieren.				
Störungen im Unterricht wahrnehmen, einordnen und mit diesen professionell umgehen.				
an die Situation angepasste Instrumente der Leistungsfeststellung und –beurteilung anwenden.				
Unterricht reflektieren und dokumentieren.*				X
theoretisches Wissen und Praxis verknüpfen.				
die eingesetzten Konzepte im Umgang mit Diversität reflektieren.				
mit Feedback differenziert umgehen.				
theoriegeleitet die Wirksamkeit von unterschiedlichen Unterrichtsmethoden und Sozialformen reflektieren.				

* Diese Zeilen sind bitte jedenfalls auszufüllen, andere empfohlen, aber optional.

Anmerkungen

- Die Benotung der Lehrveranstaltung „Professionsspezifisches Wissen und Handeln: Schulpraktika IIIa und IIIb“ erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleitung.
- Die Rückmeldung der Praxislehrpersonen soll je nach Anteil des schulpädagogisch-schulpraktischen Anteils an der Lehrveranstaltung „Professionsspezifisches Wissen und Handeln: Schulpraktika IIIa und IIIb“ in die Endnote der Lehrveranstaltung einfließen. Der schulpädagogisch-schulpraktische Anteil an der Lehrveranstaltung beträgt für Schulpraktikum IIIa und IIIb zusammen 5 ECTS-Anrechnungspunkte von insgesamt 7 ECTS-Anrechnungspunkten für die gesamte Lehrveranstaltung.
- Droht eine überwiegend negative Rückmeldung durch die Praxislehrperson, sollte frühzeitig mit der Lehrveranstaltungsleitung Kontakt aufgenommen werden.